

Noch ein Blick zurück...

... bevor wir wieder an die Zukunft denken

(Die FF Göpfritz blickt noch einmal zurück)

Am 27. Jänner wurde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz mit anschließender Wahl abgehalten. Zuvor allerdings hielten die jeweiligen Warte bzw. Leiter sowie der Kommandant ihre Berichte über das letzte Jahr und die vergangene Periode ab.

Als Leiter der Wahl fungierte Bgm. Mag. Ernst Hochstöger. Als Kommandant wurde [HBI Franz Litschauer](#) ebenso wiederbestätigt wie sein Stellvertreter [OBI Leopold Weidenauer](#). Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde [OV Gerhard Schneider](#) wiederbestellt. Auch Verwalter Otto Hübl ist weiter tätig.

Die Warte für Atemschutz OLM Karl Anderl, Funk OLM Wolfgang Schneider, sowie der Fahrmeister LM Erich Matzinger, der Zeugwart BM Alois Schneider und der Ausbilder BM Christian Wopienka bleiben auch in dieser Periode in ihrer Funktion.

Wie bereits erwähnt wurde nicht nur gewählt sondern auch vieles mitgeteilt und vorgestellt. Nach ausführlichen Berichten mit nackten Zahlen, konnte sich OV Gerhard Schneider nicht nur über ein ausgeglichenes Budget, trotz der vielen großen Investitionen der letzten fünf Jahre freuen, sondern auch über etwas Neues. Die gerade im Aufbau befindliche neue Homepage der FF Göpfritz.

Der Jahresbericht sowie der 5 Jahres-Rückblick wurden von HBI Franz Litschauer mittels PowerPoint-Präsentation dargestellt.

In der letzten fünf Jahren ist viel erreicht worden. Fünf Jahre in der 113 jährigen Geschichte der Feuerwehr in denen nicht nur der Mitgliederstand von 69 auf 76 Mann gesteigert wurde. Die Anschaffung eines Kommandofahrzeuges oder die attraktive Gestaltung des Feuerwehrhauses mit dem gesamten Vorplatz sowie die Infrastruktur im Haus wurden geschaffen. Ein weiterer Schwerpunkt war für die FF Göpfritz die neue Einsatzbekleidung, sowie das RLF-2000 oder die Ausbildung in der Feuerwehr und die Teilnahme an Leistungsbewerben. Auch die Installierung einer EDV Anlage mit dem Notrufprogramm 122 war ein wichtiger Punkt.

Durch verschiedenste Aktionen der Freiwilligen Feuerwehr konnten die Anschaffungen ohne zusätzliche finanzielle Belastung der Ortsbevölkerung bewerkstelligt werden.

Als Ziel für die nahe Zukunft ist der weitere Innenausbau des Feuerwehrhauses geplant, wobei das Obergeschoss zu einem Feuerwehrmuseum umgestaltet wird.